

Informationen für Eltern der GSQ/Mail Nr. 2 2020/21

Liebe Eltern der GSQ,

die ersten zwei Wochen nach Schuljahresanfang sind bereits vorbei und wir haben das Gefühl, dass eigentlich alles recht gut angelaufen ist. Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft arbeiten prima mit und sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler informieren uns rechtzeitig und handeln besonnen. Vielen Dank dafür – wir werden noch ein wenig Energie benötigen, denn Corona wird uns noch einige Zeit begleiten.

Mensa

Das Mensacatering ist erfolgreich angelaufen – unser Hygienekonzept wurde akzeptiert und wir haben sehr viele sehr zufriedene Kinder – das Essen schmeckt großartig. Bitte achten Sie darauf, dass ab 07.09.20 Ihre Kinder auf jeden Fall einen Chip haben und genügend Guthaben auf der Karte ist, um das Essen zu bezahlen. Ohne Chip wird es ab nächster Woche kein Essen mehr geben können. Die Caterer müssen kalkulieren können – dies ist bei spontanem Essen leider nicht möglich. Die Erinnerungsfunktion des Programms hilft zudem, dass der Chip rechtzeitig aufgeladen ist. Auf den Pflerschaften sollte die Essensbestellung nochmals thematisiert werden – sollte dies nicht der Fall gewesen sein, sprechen Sie Ihre Klassenleitungen diesbezüglich an.

Wichtig: Sie können nun auch direkt von der Homepage unter dem Menüpunkt „Frischküche“ auf die Essensbestellung klicken.

Wasserflaschen/Trinkflaschen

Wir bitten darum, dass Wasser- und Trinkflaschen auch mit in die Mensa genommen werden. Sie können am Wasserspender aufgefüllt werden. Aus Hygienegründen erscheint uns dies als die beste Variante. Damit ist sichergestellt, dass die Kinder nur ihre eigenen Flaschen nutzen.

Masken

Die Maskenregelung bleibt erhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände. Im Unterricht dürfen die Schüler eine Maske tragen, müssen es aber nicht. Auf Anweisung des Lehrers, z.B. bei Gruppen- oder Partnerarbeiten, soll die Maske nach wie vor aufgesetzt werden. Außerdem sind Masken auf dem Schulhof Pflicht, ebenso auf Gängen und vor Klassenräumen.

Die Schulleitung empfiehlt in Ihrer Verantwortung für die Gesundheit von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern weiterhin eine Maske zu tragen – auch im Unterricht und besonders in den gemischten Gruppen (differenzierte Kurse in der Sek I und Oberstufe).

Kopiergeld

Wir haben im letzten Schuljahr weniger Geld für Kopien benötigt als wir eingesammelt haben. Dies lag an der langen Schulschließung. Deshalb haben wir uns entschieden, das BUCH aus den Kopiergeldern zu finanzieren und das Material/Kopiergeld für 2020 erst im 2. Halbjahr einzusammeln. Diese Regelung entlastet die Familien im 1. Halbjahr. Im 2. Halbjahr werden wir dann wie gewohnt und in der Schulkonferenz beschlossen an die Familien herantreten.

Digitalstrategie

Die Stadt arbeitet mit Hochdruck daran, die Kinder mit Endgeräten zu versorgen, die nicht über die entsprechende Infrastruktur in den Elternhäusern verfügen. Wir sind aktiv daran beteiligt, sehen aber auch, dass die Verwaltungsprozesse, die laut Gesetzgeber erforderlich sind, sehr lange dauern. Wir hoffen, dass Ende des Jahres die ersten Kinder mit Tablets ausgestattet werden können. Es wird sich um Leihgeräte der Stadt Bielefeld handeln.

Lernen aus Distanz

Wir versuchen, die Infrastruktur, die wir zur Verfügung haben, zu nutzen, um Kinder und Kollegen, die nicht im Präsenzunterricht sein können, aktiv in Unterrichtsprozesse einzubinden. Das klappt technisch weitgehend ganz gut, kann aber immer nur eine Notlösung sein. Für unterschiedliche Szenarien (Kind kann nicht teilnehmen, Lerngruppe ist in Quarantäne, Kollege ist in Quarantäne) versuchen wir Lösungen zu finden. Leider sind fast alle diese Lösungen personalintensiv und müssen immer im Einzelfall entschieden werden.

Wir hoffen, dass wir nicht wiederum in den Lock-down gehen müssen und freuen uns, dass unsere Hygienemaßnahmen weiterhin greifen.

Freundliche Grüße

Kirsten Bergmann & Matthias Bergmann